



**Betreff:**

öffentlich

**Entsendung eines sonstigen Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam und seines Stellvertreters im Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie**

Erstellungsdatum 20.03.2006

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Einreicher: SB Verwaltungsmanagement

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Jürgen Schneider (Bereichsleiter Bereich Personal und Organisation) wird als sonstiger Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam im Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie entsandt. Als Stellvertreterin des sonstigen Vertreters wird Frau Anne Haselhorst (Ausbildungsleiterin) entsandt.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

Mit Wirkung vom [17.01.2002](#) ist durch Fusion der Zweckverbände Märkisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau und Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg die Brandenburgische Kommunalakademie mit Sitz in der Landeshauptstadt Potsdam gegründet worden. Die Landeshauptstadt Potsdam ist seither Mitglied im Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie vom 19.11.2001 entsendet jedes Verbandsmitglied einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Amtsfreie Gemeinden werden in der Verbandsversammlung durch ihren Bürgermeister, Ämter durch ihren Amtsdirektor sowie Landkreise durch ihren Landrat kraft Amtes vertreten. Die Vertreter in der Verbandsversammlung kraft Amtes werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihren allgemeinen Stellvertreter im Amt vertreten.

Jedes Verbandsmitglied kann einen sonstigen Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden. Der sonstige Vertreter und sein Stellvertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitgliedes gewählt.

Um die Anwesenheit eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam in den Verbandsversammlungen abzusichern, sollte die Möglichkeit genutzt werden, einen sonstigen Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Als Bereichsleiter Personal und Organisation ist Herr Jürgen Schneider für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Landeshauptstadt Potsdam verantwortlich, welche zu großen Teilen durch die Brandenburgische Kommunalakademie realisiert wird. Frau Annerose Haselhorst arbeitet als Ausbildungsleiterin ebenfalls mit der Brandenburgischen Kommunalakademie im Bereich Ausbildung zusammen.